

Ist das Kunst – oder kann das weg?!

(Bianca Sievert, 04.10.2023)

Dieser Frage gingen Gäste am Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023 in Lage nach – und waren sogar extra aus Kalifornien angereist! Für den Tag des offenen Denkmals hatte der Heimatbund Lage zum Kunst-Rundgang eingeladen

Stadtführerin Bianca Sievert begrüßte rund 20 Interessierte bei hochsommerlichen Temperaturen. Gemeinsam bestaunten alle die vielfältigen Artefakte in der Stadt und durften selbst entscheiden, was sie von den jeweiligen Werken halten. Eine Besonderheit in Lage sind zum Beispiel die Kunstwerke, bei denen Bürger*innen direkt beteiligt waren.



Hier steht Stadtführerin Bianca Sievert mit Teilnehmenden vor dem Bürgerhaus in Lage, wo die Brunnenskulptur ‚Der Weg‘ zu finden ist; ein Bürger*innenkunstwerk welches sich erst erschließt, wenn man zu Boden schaut ...

Mehrere Bronzeplastiken finden sich in der Innenstadt: Die ‚Große Sitzende‘ vom berühmten Bildhauer Georg Kolbe und der Zieglerbrunnen des westfälischen Künstlers Bernhard Kleinhans könnten dabei unterschiedlicher nicht sein. Während die Aktplastik von Kolbe filigran und idealisiert vor der Sparkasse wacht, sind die beiden Reliefbänder mit typischen Stationen des Zieglerlebens am Brunnen von ‚ursprünglicher‘ Ästhetik. Das rührt daher, dass Kleinhans im Wachausschmelzverfahren selbst schon die Kunst sah und seine Figuren meist wenig nachbearbeitet sind.



Stadtführerin Bianca Sievert (rechts) zeigt den Teilnehmenden Kolbes ‚Die große Sitzende‘

In Lage findet sich an vielen Stellen Kunst – auch dort, wo man sie erstmal nicht vermutet. Selbst eine Gedenkstele für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus ist in Lage als Kunstwerk gestaltet. Dieses Mahnmal und seine Geschichte hat die Teilnehmenden nachhaltig berührt, wie einige Rückmeldungen zeigten.

Nach 90 Minuten endete die Führung für einen Teil der Gruppe am Technikum. Diejenigen, die dem heißen Wetter noch trotzen konnten, gingen weiter zur letzten Station – der Streetart Gallery in der Unterführung der Hochbrücke.

Ein gebürtiger Lagenser, der seit 25 Jahren in den USA lebt, war auf Heimatbesuch. Die Kunstführung nutzte er nach eigenen Angaben, um Orte und Dinge zu sehen, an die er sich gar nicht mehr erinnern könne.

Einigkeit herrschte bei allen darüber, dass diese Führung unbedingt wiederholt werden müsse



Die Skyline von Lage – der Zieglerbrunnen vor dem ‚neuen alten‘ Ensemble von ehemals Karbachhaus und Hotel Freitag und dem historischen Rathaus

(Alle Fotos: Konrad Soppa)